

Familieplus Bürserberg

Kernteamsetzung am 17. Jänner 2017, 18.00-19.30 Uhr

Anwesende: Mariana Morscher (bis 18.15), Stefanie V., Josef, Armin, Armin Mair

Entschuldigt: Stefanie M.

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung durch Mariana

2. Reflexion Familieplustreffen und Familienforum in Brand:

Die Stimmung beim Familieplustreffen war gut. Es sind viele gekommen und der Austausch war sehr hilfreich. Stefanie war beim Familienforum dabei und es hat ihr sehr gut gefallen.

3. Bericht aus den AG

a) Bericht aus der AG: Miteinander der Generationen (HF 1)

- offen ist die Einbeziehung der SeniorInnen
- Stefanie plant für den Garten für den Frühling ein „Werbeplakat“, sodass alle wissen, um welchen Garten es sich handelt. Dabei soll auch ein Leitsatz mitbeworben sein.
- Die Idee wurde geboren: ein „Erntedankfest“ zu machen; zusammen mit der Pfarre, um die Ernte des Gemeinschaftsgarten „sichtbar“ zu machen. Armin hat sich bereit erklärt, Most zu machen; evt. gibt es eine Kartoffelsuppe.

b) Bericht aus AG: Öffentlichkeitsarbeit HF 3

- Website ist vergeben an Russ-Media; es hat eine erste Sitzung stattgefunden; Mariana war dabei; Bericht ist noch offen
- offen wie die Gestaltung etc. aussieht

c) Bericht aus der AG: Wohne (HF 5)

- im April ist der Einzug in den neuen Wohnhäusern (gemeinnütziger Wohnbau) geplant;
- im Herbst sind daher nochmals mehr Kinder für KG und Mittags- und Nachmittagsbetreuung angemeldet

d) Bericht aus der AG: Mobilität (HF 7)

Josef hat mit dem Bürgermeister ein Gespräch geführt; der Bürgermeister hat die Info von der Fa. Grass erhalten: wenn sie mit dem Bus bis zum Museum fahren, dann würde dies ca. Euro 250.000,- kosten. Für die Gemeinde ist dies eine Summe, die unvertretbar ist; die Situation bleibt somit unbefriedigend; das Pendeln mit Öffis ist kaum möglich; in Bl. gibt es auch kein P&R.

e) Bericht aus der AG 9: Vereinbarkeit Familie und Beruf

- Stefanie hat mit ihrem Mann einen Folder mit dem Angebot für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung sowie KG vorbereitet; dieses wird nochmals überarbeitet und dann gedruckt; der Folder soll den „neuen“ Familien einen guten Überblick schaffen; er wird noch mit Daniela von der Werbeagentur besprochen.
- im Herbst gibt es mehr Anmeldungen, die der KG schaffen kann; die Kindergärtnerin „wimmelt“ jetzt schon Anfragen ab und sagt, sie sei voll. Es besteht rascher Handlungsbedarf.

4. Vermarktung der Leitsätze

- Werbepläne für den Garten: mind. einen Leitsatz mitbewerben
- Website: Integration der Leitsätze
- Gemeinde soll neue Schaukästen bekommen: dort sollen die Leitsätze mitbeworben werden
- Papiersäcke für Obst/Gemüse mit Leitsätzen beschriften lassen
- Stoffsäcke fürs Einkaufen beschriften lassen; evt. mit Werbung für das Lädlele
- Trinkflasche für KG und Schule mit den Leitsätzen als Geschenk zum Schulstart von der Gemeinde

5. Prozesshandbuch neu

- es wird für den nächsten Audit ein neues Handbuch geben; d.h. auch wir müssen alles „umschreiben“
- die Idee ist: dass ein/e StudentIn geringfügig beschäftigt wird, um das Handbuch auszufüllen; Ideal wäre dies im Sommer 2017.

6. Weiter Ideen

- weitere Idee: Präsentation von Familieplus und die Aktivitäten an die Bevölkerung; sozusagen nach 2 Jahren Arbeit
- Termin: 30.6. (Freitag NM); bei schönem Wetter auch draußen auf dem Dorfplatz möglich

7. nächstes Thema

HF4 ist für die nächste Sitzung das Thema

To do:

Sabine bespricht mit Mariana die offenen Punkte:

- Einbeziehung der SeniorInnen
- Einbeziehung des Bürgermeisters
- Ergebnisse der Sitzung bezüglich der Website sind noch offen; aktueller Stand
- KG: evt. eine zweite Gruppe; Bedarfserhebung mit dem Bürgermeister besprechen.
- Vermarktung der Leitsätze

Sabine:

- holt Angebote für Druck: Papiertüten, Stoffsäcke, Trinkflaschen ein;
- Vorbereitung HF4

Nächste Sitzung: am 4. April 2017, 18.00 Uhr im Gemeindeamt

Vorläufige Themen:

- Bericht aus den AG
- Vorbereitung Termin 30.6.
- HF 4
- Allfälliges